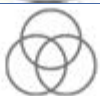


Modellprojekt EI-AP-K

Qualifizierung von Ärzten und Sprachdidakten im Team
Ein modulares Ausbildungskonzept für NRW



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alfried Krupp Krankenhaus



Dr. med. Stefanie Merse

**Projektleitung
Modellprojekt EI-AP-K**

**Ärztliche Leitung SPP
Medizinische Fakultät
Universität Duisburg-Essen**



Universitätsklinikum Essen

Zielsetzung MGEPA

„Der Mangel an ärztlichen und pflegerischen Kräften in Deutschland führt dazu, dass wir in Zukunft immer mehr Fachkräfte mit Migrationsgeschichte in deutschen Kliniken beschäftigen werden.

Gerade in der Patientenversorgung ist es wichtig, dass sie über ausreichende Sprachkenntnisse sowie über Kultursensibilität verfügen.

So kann Kommunikationsproblemen vorgebeugt und die Basis für Versorgungssicherheit gelegt werden.

Damit schaffen wir die Grundlagen, die aktuell herausfordernde Situation langfristig zu verbessern.“

NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens

Pressetermin 13.03.2015 Modellprojekt EI-AP-K



Hintergrund

Rund 5.000 Ärztinnen und Ärzte mit Migrationsgeschichte arbeiten an den Kliniken und Krankenhäusern in NRW.

Seit Januar 2015 ist die Fachsprachprüfung der Ärztekammern auf dem Niveau C1 Voraussetzung.

Im klinischen Alltag stellen sprachliche Defizite und kulturelle Unterschiede oftmals große Herausforderungen an den Schnittstellen der Kommunikation zwischen Arzt und Patient, von Arzt zu Arzt und von Arzt zum Pflegeteam dar.

Ziele dieser Ausbildung sind deshalb, die sichere verbale, nonverbale, schriftliche und telefonische Kommunikation im klinischen Alltag auf C1-Sprachniveau.



EI-AP-K Steuergruppe und Team



Team am
Universitätsklinikum Essen

Eröffnung Modellprojekt EI-AP-K
13.03.2015



EI-AP-K Steuergruppe

Prof. Dr. med. Jochen A. Werner

Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Andreas Kribben

Steuergruppenvorsitzender Modellprojekt EI-AP-K

Direktor der Klinik für Nephrologie, Universitätsklinikum-Essen

Dr. med. Stefanie Merse

Projektleitung Modellprojekt EI-AP-K, Universitätsklinikum Essen

Ärztliche Leitung des Simulations-Patienten-Programms (SPP), Medizinische Fakultät, Universität-Duisburg-Essen

Andrea Kroekel M.A.

Sprachdidaktische Leitung Modellprojekt EI-AP-K

Germanistin und Sprachtrainerin, Leiterin der Bethanien--Akademie (BA), Moers

Prof. Dr. med. Joachim Fandrey

Prodekan für Studium und Lehre, Medizinische Fakultät, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. med. Sven Lendemanns

Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen,

Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. med. Stefan Möhlenkamp

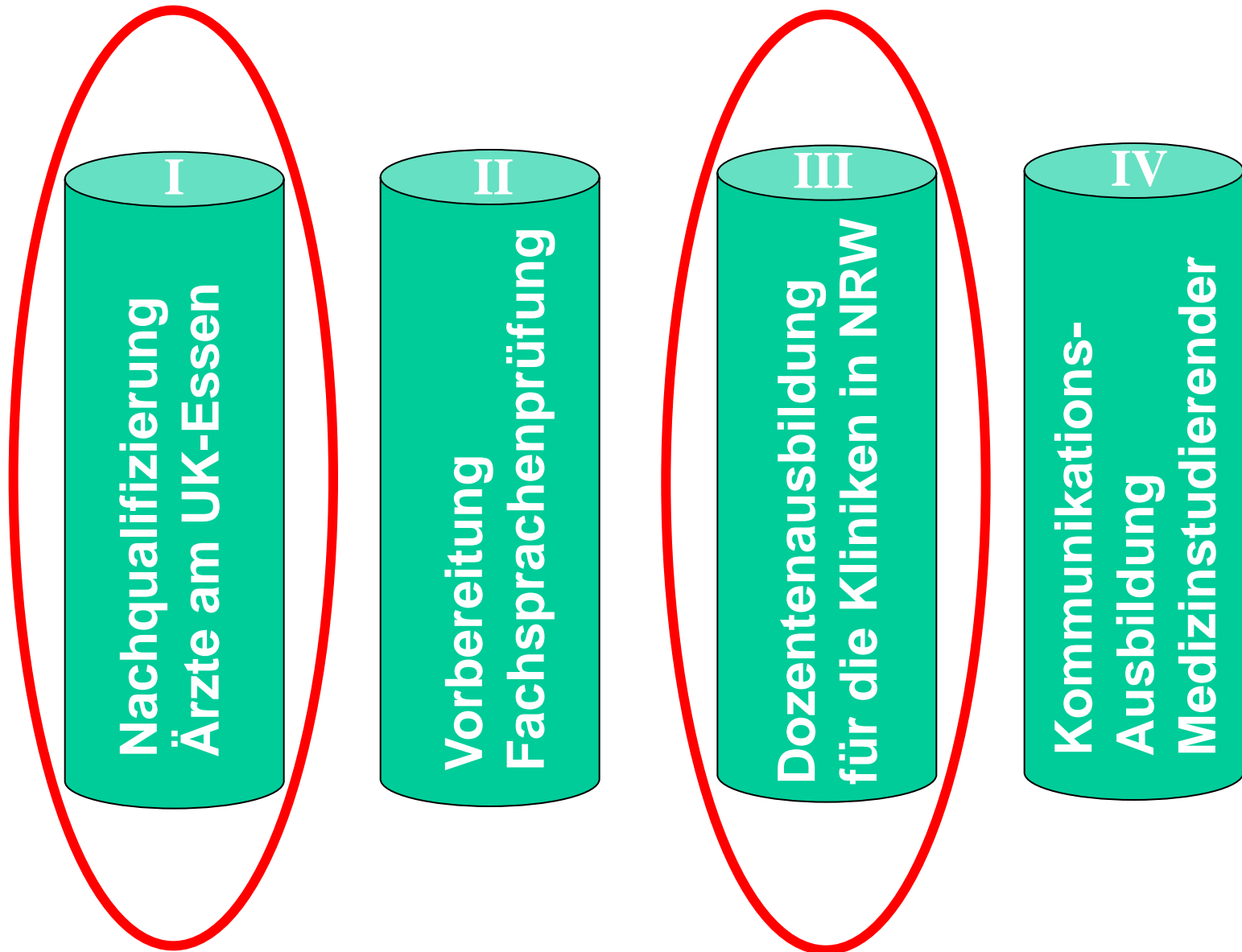
Leiter der Klinik für Kardiologie, Bethanien-Krankenhaus, Moers,

Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Eva-Maria Nilkens

5 19.01.2016 | Dr. med. Stefanie Merse Modellprojekt EI-AP-K - Universität Duisburg-Essen
Diplom-Kauffrau, Leiterin der Bildungsakademie am Universitätsklinikum-Essen





Grundlage Säule I

Am Universitätsklinikum Essen werden seit September 2014 Ärztinnen und Ärzte in multinationalen Gruppen berufsbegleitend qualifiziert.

Dozenten-Team: 1 Sprachdidaktin und 1 Ärztin

Einstufung des Sprachniveaus: GER

(Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Freistellung: zur Kursteilnahme durch die Chefärzte

Kursdauer: Wöchentlich je 2 UE über 12 Monate
(80 UE / Jahr)



Schriftliche Dokumentation

Arztbriefe

Befunde

Diagnostik

Konsile

Medikamente

Patientenakten

Verordnungen



Nonverbale Kommunikation

- Mimik
- Gestik
- Körperhaltung
- Kleidungsstil

Der erste Eindruck entscheidet!



Paraverbale Kommunikation

- **Stimmmodulation**
- **Satzmelodie**
 - **Fragen**
 - **Aussagen**
- **Grundlagen zur Telefonkommunikation**



Klinisch-Praktisches Handeln nicht mit der Sprachhandlung verbunden

Beispiel:

- Begrüßung, freundlich, offen, zugewandt
 - Aktion beginnt: Nonverbale Kommunikation bricht ab
- ⇒ Patient fühlt sich nicht gesehen
- ⇒ Patient zieht sich zurück

**Wird während der medizinischen Handlung
vom Arzt nicht bemerkt!**



- **Störung der Arzt-Patienten-Kommunikation**
- **Mangelnde Compliance**
- **Behandlungsverweigerung**
- **Behandlungsfehler**
- **Belastung des Stationsklimas**

⇒ **Massive Beschwerden**

⇒ **Klagefreudigkeit nimmt zu**

⇒ **Imageverlust der Klinik**



Kulturelle Besonderheiten

Die kulturellen Besonderheiten der non- und paraverbalen Kommunikation werden direkt mit aufgegriffen.

Die Faktoren Kultur, Geschlecht und Nationalität sowie die unterschiedlichen sprachlichen und medizinischen Kenntnisse werden bei der Unterrichtsgestaltung mit berücksichtigt.



Eröffnung Modellprojekt EI-AP-K



Sprachliche Qualifizierung

Praktische Gesprächsführung

Techniken der Konfliktlösung

Klinikspezifische Besonderheiten

⇒ Verknüpfung von

medizinischer Handlung und Sprachhandlung



EI-AP-K Säule I

EI-AP-K Konzept

C1 – Sprachniveau (GER)

Einstufungstest

1. Simulation

2. Simulation

3. Simulation

4. Simulation

Nachbereitung

Sprach-, Grammatik -, Phonetik- und Kommunikationstraining



4 Termine

12 verschiedene Szenarien

Anamnesegespräche

körperliche Untersuchung

Telefon-Kommunikation

Dokumentation / Arztbriefschreibung

Fehlermanagement

Interdisziplinäre Team-Kommunikation

Chefarztvisite



- **Einstiegs-OSCE***

* **Objektiv Struktured Clinical Examen**

- **Medizinisches Handeln mit Kommunikation**
- **Feedback**
- **Video-Debriefing**

⇒ **Realitätsnahe Simulation des klinischer Alltags**



Simulations-Patient im Einsatz

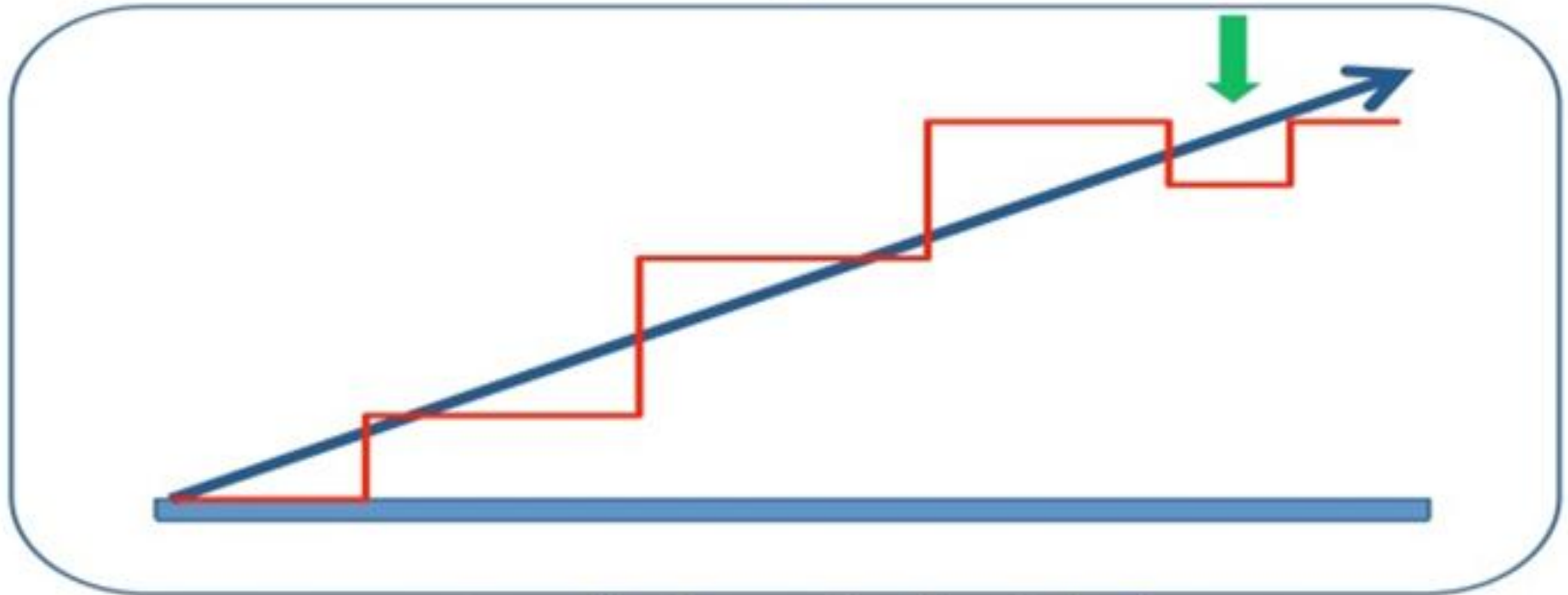


Überbringen schwieriger Nachrichten



Entwicklung des Sprachniveau

Sprachniveau in Schulung und Simulation



— Sprachniveau in der Schulung

— Sprachniveau in der Simulation

— Stress bei der Chefarztvisite

Sprachniveau in der Schulung
Sprachniveau in der Simulation
Stress bei der Chefarztvisite

Durch die Ausbildung im Team wird eine wichtige Brücke in der Vermittlung zwischen der Fach- und Alltagssprache Medizin geschlagen.

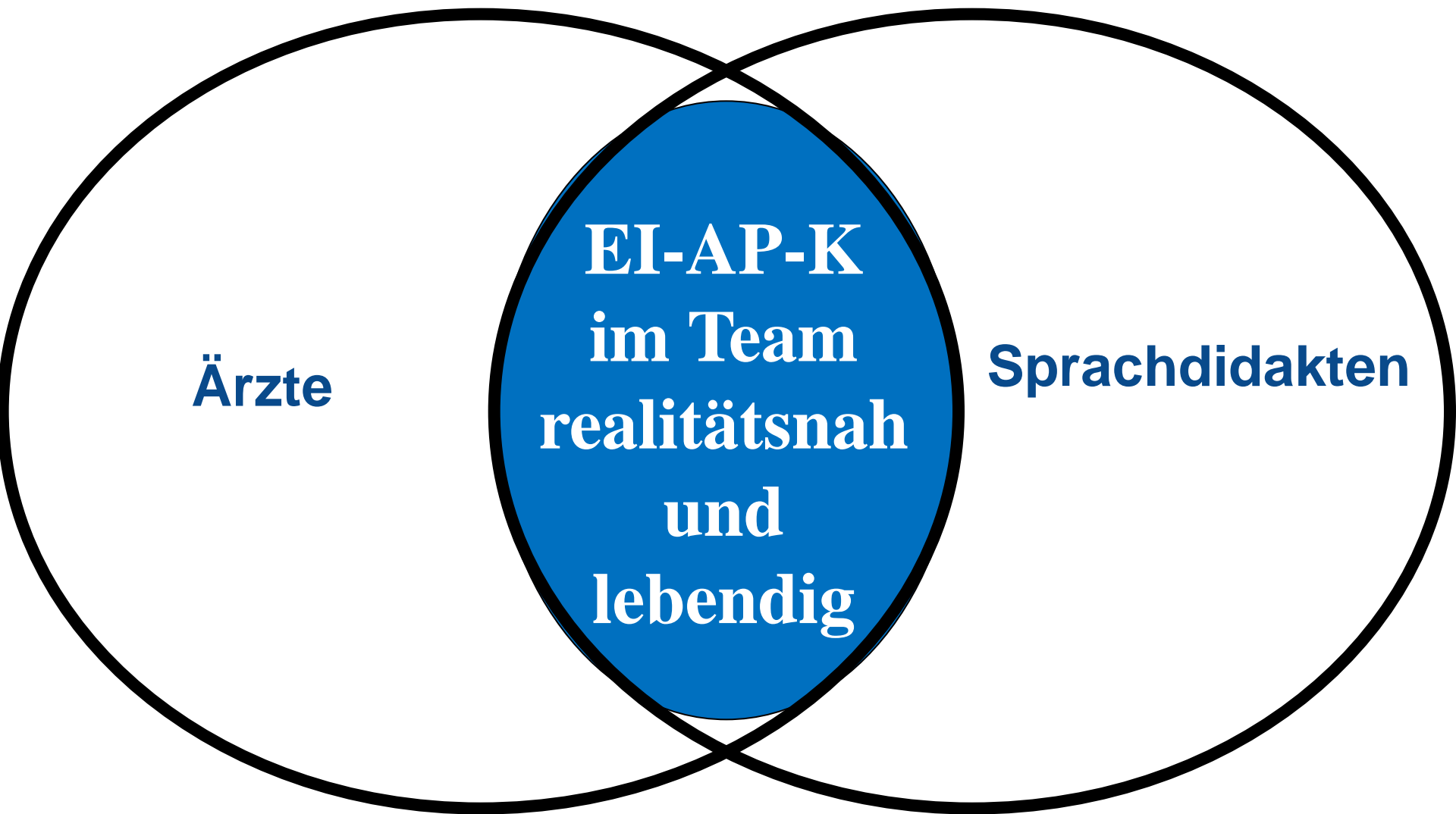
Die Simulationen ermöglichen die Anwendung der im Kurs gelernten Inhalte im klinisch-praktischen Kontext unter Feedback und Supervision.

Teilnehmerfazit:

„Das EI-AP-K-Schulungskonzept bringt eine spürbare sprachliche Sicherheit im Umgang mit den Kollegen, dem Pflegeteam und führt zu einer erleichterten Arzt-Patienten-Kommunikation im klinischen Alltag.“



Ärzte und Sprachdidakten als Team



Modul
Sprachdidaktik

Modul
Feedback

Modul
Didaktik

Modul
Implementierung

Bausteine des Curriculums

Modul
Kommunikation

Modul
Interkulturalität

Modul
Simulation



Auftaktveranstaltung November 2016



Neues Lehr- und Lernzentrum

Medizinische Fakultät Universität Duisburg-Essen



Qualifizierung für Ärzte und Sprachdidakten im Team ab Frühjahr 2017 am Universitätsklinikum Essen





Modellprojekt EI-AP-K

Virchowstr. 183

45147 Essen

Tel.: 0201 - 723- 5234



Universitätsklinikum Essen

stefanie.merse@uk-essen.de